



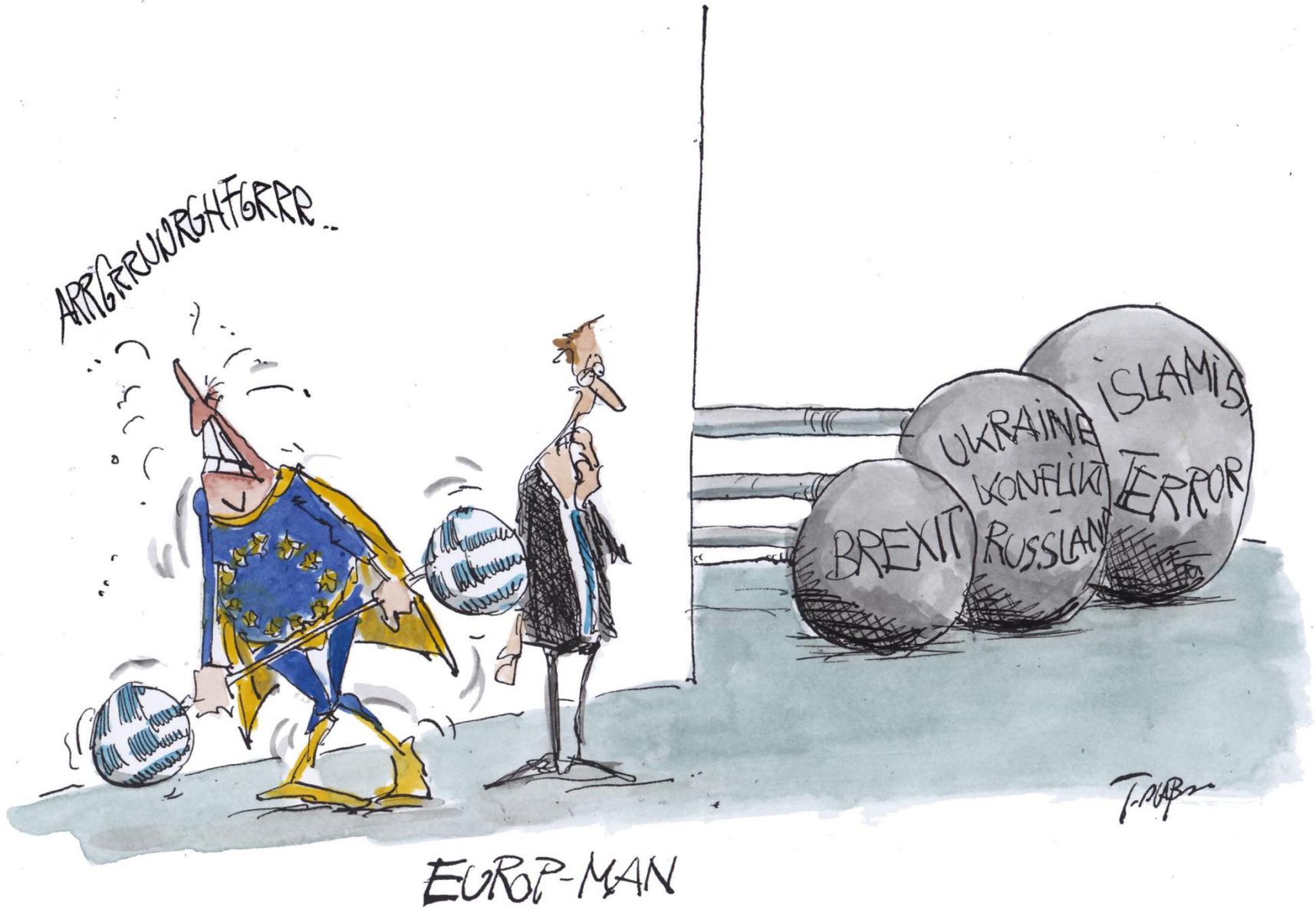
***Akteur oder
Spielball im Konzert
der Großen? Die
Europäische Union
in der Außen- und
Sicherheitspolitik***

Dr. Jana Windwehr

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ablauf

- Ursprünge und Entwicklung der außen- und sicherheitspolitischen Zusammenarbeit
- Akteure und Instrumente von GASP und GSVP
- Bilanz und Diskussion



EUROP-MAN

Karikatur: T. Plaßmann

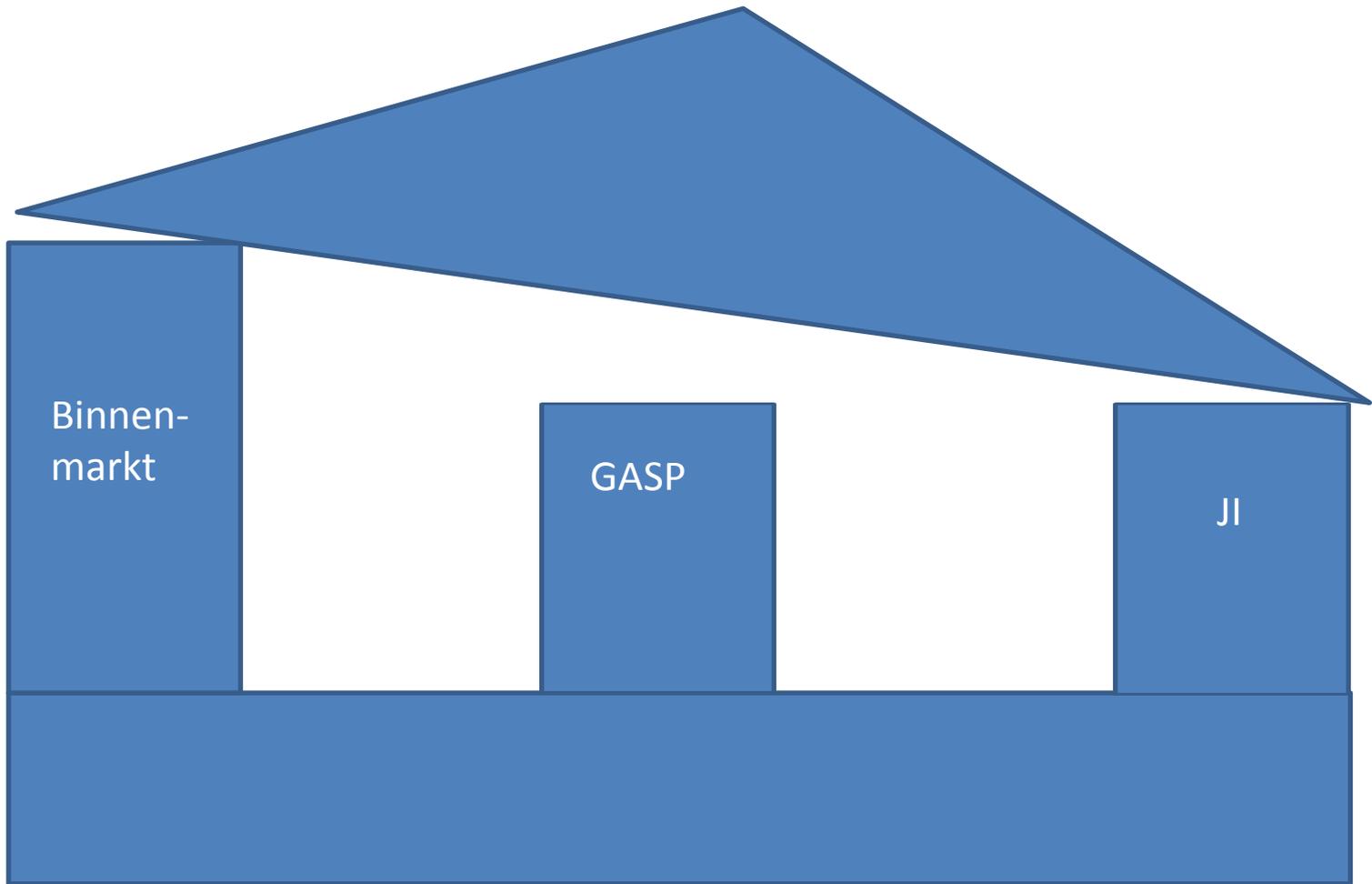


1952 Scheitern der Europäischen
Verteidigungsgemeinschaft

1954 Gründung der Westeuropäischen
Union (WEU)

1973 Beginn der Europäischen Politischen
Zusammenarbeit (EPZ)

1992 Vertrag von Maastricht →
Verankerung der GASP



„Supranationalitätsgefälle“



1952 Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft

1954 Gründung der Westeuropäischen Union (WEU)

1973 Beginn der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ)

1992 Vertrag von Maastricht → Verankerung der GASP

1997 Vertrag von Amsterdam: Petersberg-Aufgaben

1998 frz.-brit. Gipfel in St. Malo

1999 Kosovo-Intervention

Europäischer Rat von Helsinki: Headline Goal

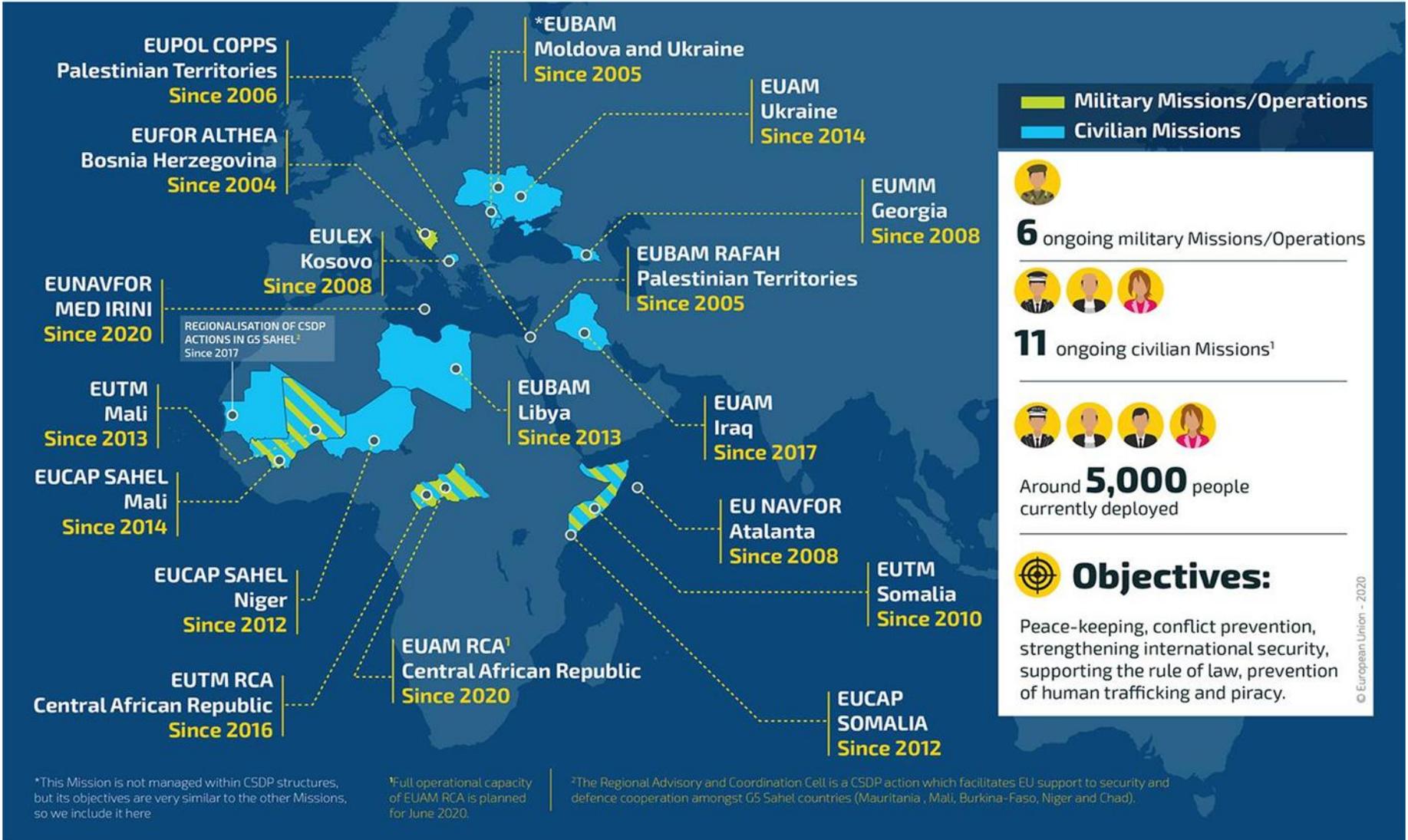
2002/03 Uneinigkeit in der Irak-Frage

2003 Europäische Sicherheitsstrategie

2003 erste EU-Missionen, bis heute ca. 30 zivile und militärische



EUROPEAN UNION CSDP MISSIONS AND OPERATIONS 2020





1952 Scheitern der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft

1954 Gründung der Westeuropäischen Union (WEU)

1973 Beginn der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ)

1992 Vertrag von Maastricht → Verankerung der GASP

1997 Vertrag von Amsterdam: Petersberg-Aufgaben

1998 frz.-brit. Gipfel in St. Malo

1999 Kosovo-Intervention

Europäischer Rat von Helsinki: Headline Goal

2002/03 Uneinigkeit in der Irak-Frage

2003 Europäische Sicherheitsstrategie

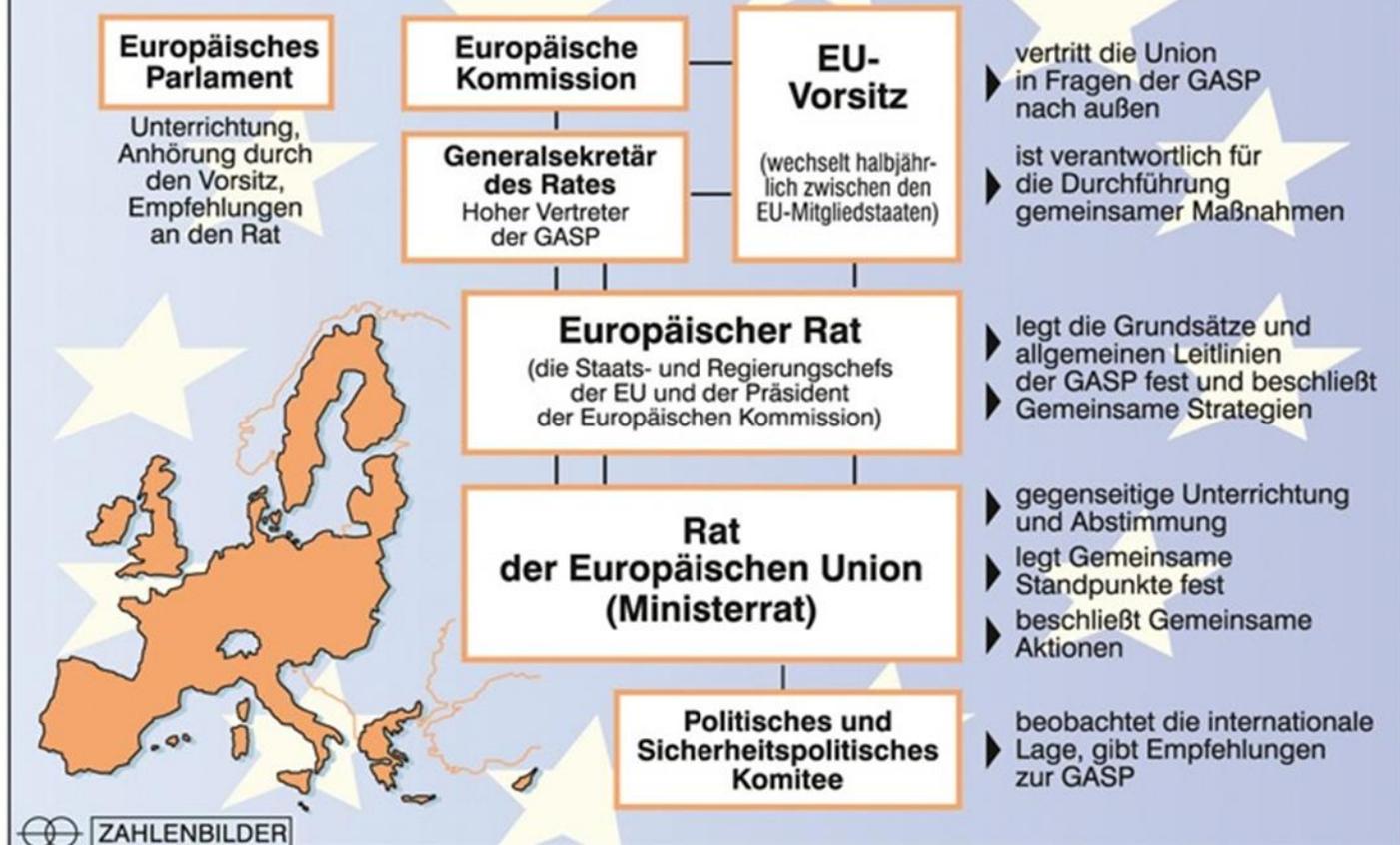
2003 erste EU-Missionen, bis heute ca. 30 zivile und militärische

2009 Vertrag von Lissabon und Beginn des Aufbaus des EAD/EEAS

2011 erneute Uneinigkeit bzgl. Libyen-Einsatz

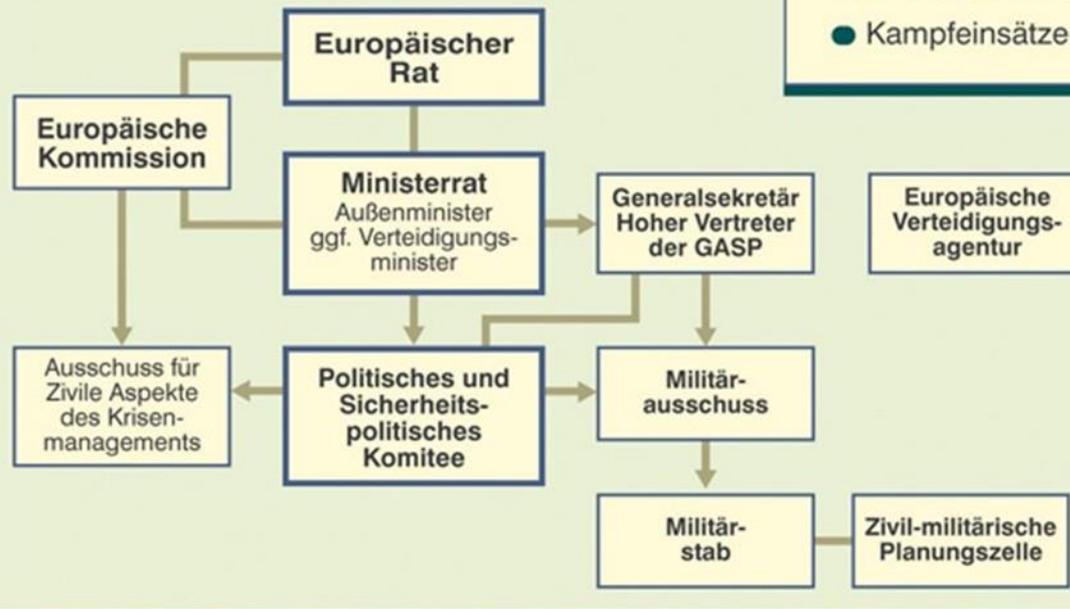
2014/2015 Krim- und Syrienkrisen

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik



Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Die Akteure der ESVP



Aufgaben der Krisenbewältigung

„Petersberg-Aufgaben“

- humanitäre Aufgaben und Rettungseinsätze
- friedenserhaltende Aufgaben
- Kampfeinsätze



ZAHLENBILDER

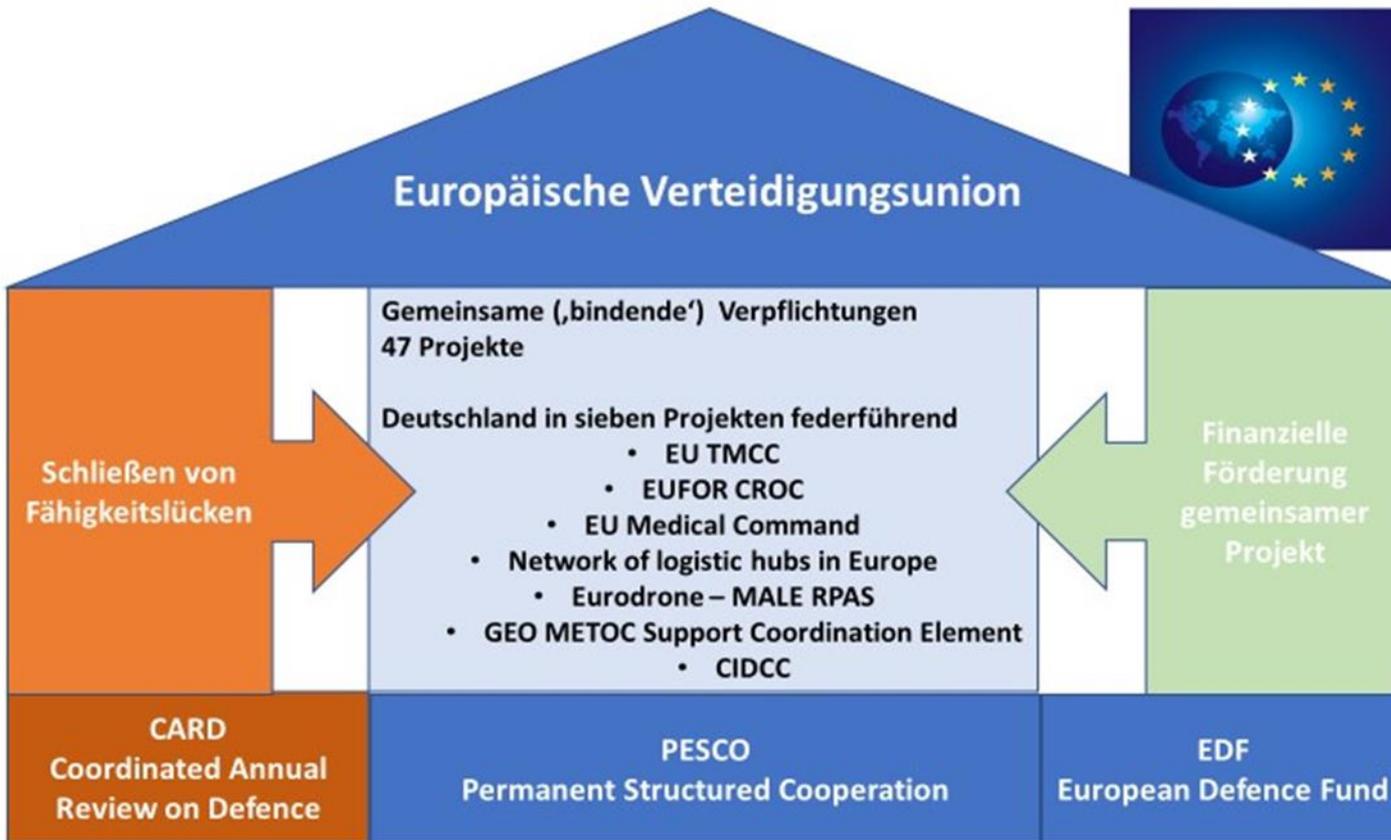
715 210

© Erich Schmidt Verlag



Instrumente von GASP und GSVP I

Außenpolitik	Sicherheitspolitik	Angrenzende Bereiche
<ul style="list-style-type: none">• Deklaratorische Instrumente: Stellungnahmen, Schlussfolgerungen• Gemeinsame Standpunkte: verbindliche Position• Gemeinsame Aktionen: Sanktionen, Entsendung von Wahlbeobachtern etc.• Gemeinsame Strategien, bspw. für Regionen• Koordination der Position in int. Org.	<ul style="list-style-type: none">• zivile und militärische Missionen• Beistandsklausel (Art. 42 (7))• Ständige Strukturierte Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Außenhandel: bi- und multilaterale Verhandlungen und Abkommen• Assoziations- und Kooperationsabkommen• Europäische Nachbarschaftspolitik (+ Mittelmeerunion + östliche Partnerschaft)• Entwicklungszusammenarbeit



Quelle: Europäische Sicherheit und Technik

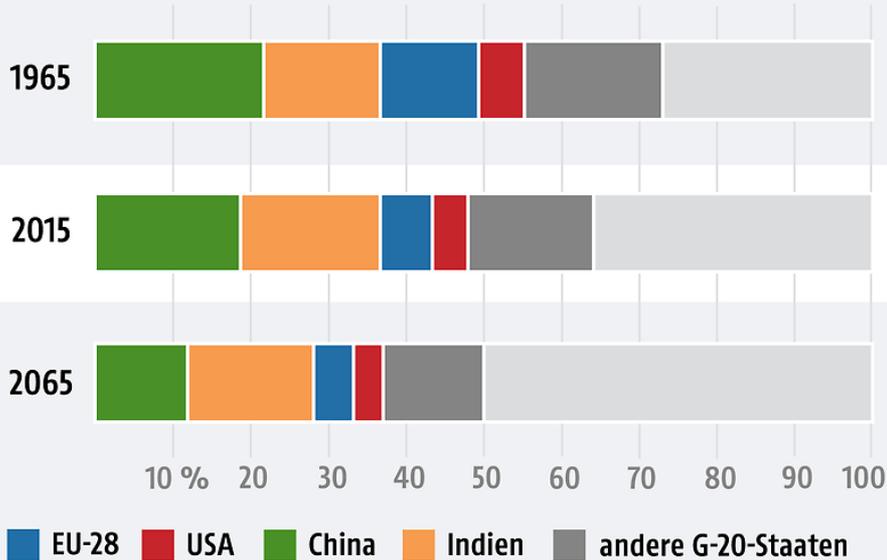
Instrumente von GASP und GSVP II

Außenpolitik	Sicherheitspolitik	Angrenzende Bereiche
<ul style="list-style-type: none">• Deklaratorische Instrumente: Stellungnahmen, Schlussfolgerungen• Gemeinsame Standpunkte: verbindliche Position• Gemeinsame Aktionen: Sanktionen, Entsendung von Wahlbeobachtern etc.• Gemeinsame Strategien, bspw. für Regionen• Koordination der Position in int. Org.	<ul style="list-style-type: none">• zivile und militärische Missionen• Beistandsklausel (Art. 42 (7))• Ständige Strukturierte Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Außenhandel: bi- und multilaterale Verhandlungen und Abkommen• Assoziations- und Kooperationsabkommen• Europäische Nachbarschaftspolitik (+ Mittelmeerunion + östliche Partnerschaft)• Entwicklungszusammenarbeit

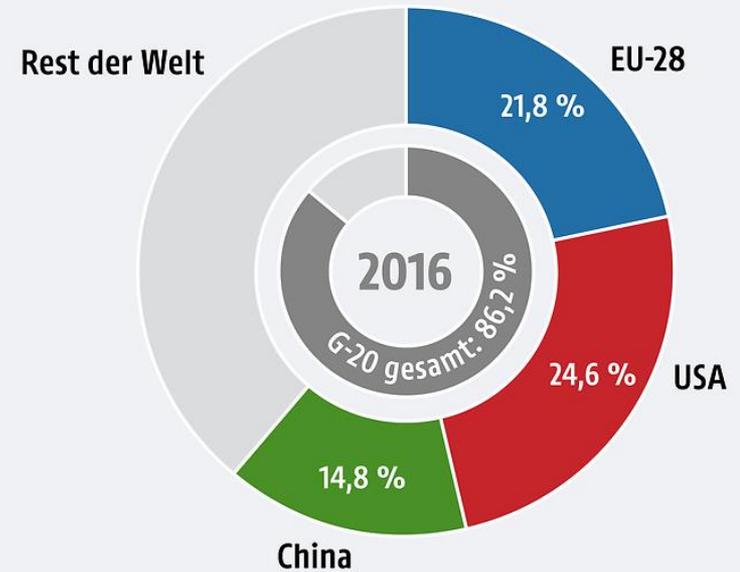
Bilanz

1. deutliche Fortschritte, potentiell leistungsfähige institutionelle Architektur, aber anhaltende Abstimmungs-, Koordinations- und Kohärenzprobleme
2. intergouvernementaler Modus und mangelnder politischer Wille aufgrund von Differenzen bzgl. Prioritäten und Mitteln als zentrale Probleme
3. Schwächung im Inneren droht Schwächung nach außen nach sich zu ziehen
4. Überforderung durch Rückkehr der klassischen Bündnisverteidigung, Uneinigkeit über Umgang mit Russland
5. Verlassen auf Rekonstruktion der transatlantischen Partnerschaft vs. mehr europäische Souveränität

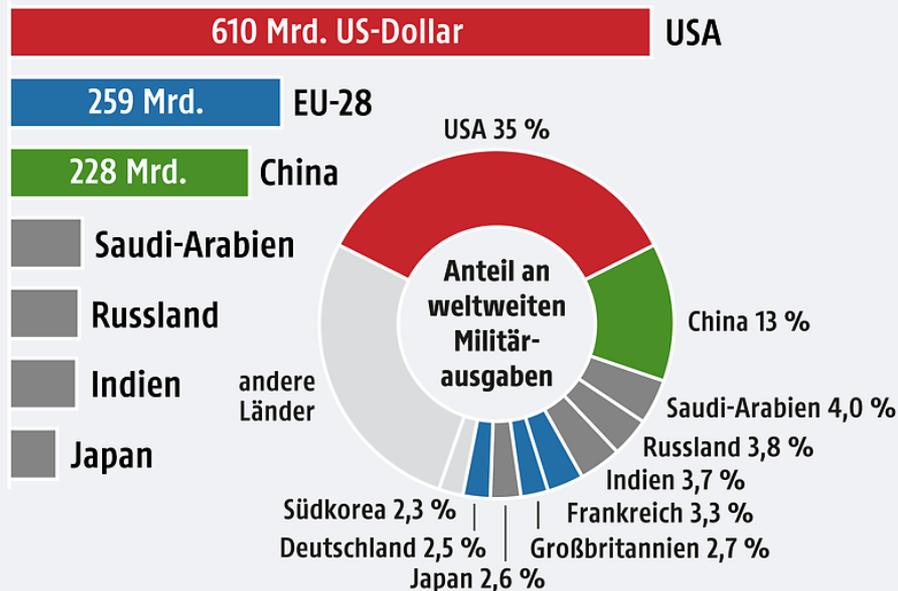
Anteil an der Weltbevölkerung



Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt (BIP)



Militärausgaben 2017



Treibhausgasemissionen

in Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent, 1992 und 2012 im Vergleich

